

**Pressenotiz
Rheinische Post
vom 29. Oktober 1991**

Quartier für Obdachlose

HILDEN. Die Stadt Hilden hat damit begonnen, das Haus Elb 43 aufzuräumen und instandzusetzen. In dem Gebäude sollen etwa fünf obdachlose Familien untergebracht werden. Die Instandsetzungsarbeiten geschehen im Einverständnis mit dem Grundstückseigentümer, der Stadt Düsseldorf, sagte Erster Beigeordneter Gerd Kirchhoff. Die Stadt Hilden beabsichtigt, das Grundstück zu erwerben. Die vertraglichen Konditionen seien ausgehandelt, es stehe lediglich noch der zustimmende Beschluß des Düsseldorfer Rates aus, sagte Kirchhoff. Weitere Baumaßnahmen in der Elb zur Unterbringung von Aus- und Übersiedlern seien vorläufig noch nicht aktuell. Zunächst werde in der nächsten Sitzung des Sozial- und Wohnungsausschusses ein Konzept beraten. Das Haus in der Elb war kürzlich von den Hausbesetzern geräumt worden.



Obdachlose Familien sollen im Haus Elb 43 untergebracht werden. Hilden renoviert das Gebäude derzeit.

Foto: 1